

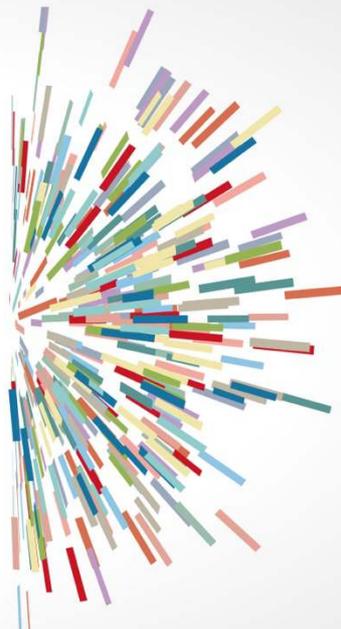


2. OPEN CALL

SDG-Tandem-Programm

Klimapartnerschaften Kultur und Wirtschaft

BIS 16.06.2024 TEILNEHMEN!



CULTURE 4
CLIMATE

Netzwerk
Nachhaltigkeit
in Kunst
und Kultur

KULTURPOLITISCHE
GESELLSCHAFT E.V.

Öko-Institut e.V.

Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

AUSSCHREIBUNG

SDG-Tandem-Programm 2024/2025

KLIMAPARTNERSCHAFTEN KULTUR UND WIRTSCHAFT

Die Initiative Culture4Climate ermöglicht bundesweit jeweils **10 Kultureinrichtungen und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen den Aufbau innovativer Tandem-Partnerschaften für gemeinsame Klimaschutzaktivitäten.**

Zwei Partner – Zwei Nachhaltigkeitsziele

Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) gehören zum Leitbild Ihrer Kultureinrichtung und Ihres Unternehmens. Wenn es darum geht, Initiativen in Ihrem Sektor voranzubringen oder zu unterstützen sind Sie vorne dabei. Dabei zählen Sie zu denjenigen, die Dinge möglich machen und für die neue Lösungen im Ausprobieren und Machen liegen. Sie suchen **neue Ideen** und **offenen Austausch**, um mehr zu sehen und **gemeinsam mehr bewegen** zu können.

Hierfür bietet das SDG-Tandem-Programm der Initiative Culture4Climate die Gelegenheit, mit einem interessanten **Partner aus Wirtschaft oder Kultur**, mit dem Sie bisher noch nicht zusammenarbeiten, zwei Nachhaltigkeitsziele voranzubringen: **Maßnahmen zum Klimaschutz** (SDG 13) und **Partnerschaften zur Erreichung der Ziele** (SDG 17).

Wer Partner werden kann

Im SDG-Tandem-Programm unterstützen wir Sie dabei, als Kultureinrichtung einen passenden Unternehmenspartner und als Unternehmen einen passenden Kulturpartner zu finden. Die **vom Bundeswirtschafts- und Klimaministerium geförderte** Initiative Culture4Climate richtet sich dabei an:

Kultureinrichtungen, die sich an Maßnahmen, Projekten, Initiativen, Erklärungen oder Leitfäden zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit beteiligen. Hierzu zählen auch die Unterzeichner:innen der Nachhaltigkeitsdeklaration für den Kulturbereich.

Unternehmen, die sich in ihrer Strategie oder in Netzwerken und Verbänden wie BNW, DIHK, dem Deutschen Global Compact Netzwerk oder dem RNE-Nachhaltigkeitskodex für Klimaschutz und Nachhaltigkeit engagieren.

Matching oder Sustaining

Das SDG-Tandem-Programm möchte vor allem regionale Nachhaltigkeitspartnerschaften initiieren und ermöglicht in der aktuellen Ausschreibung jeweils **10 Kultureinrichtungen und nachhaltig wirtschaftenden Unternehmen** den Aufbau innovativer Tandem-Partnerschaften für gemeinsame

Klimaschutzaktivitäten. An der Ausschreibung können sich einerseits Kultureinrichtungen und Unternehmen beteiligen, die sich für die Kooperation mit einem neuen Partner interessieren und über das Tandem-Programm ein **regionales Matching** wünschen. Ebenso können sich Unternehmen und Kultureinrichtungen bewerben, die bereits kooperieren und ihre Kooperation zu einer Nachhaltigkeitspartnerschaft ausbauen möchten (**Sustaining**).

Vorteile für Kultureinrichtungen

- Aufbau einer regionalen Unternehmenskooperation.
- Austausch und Wissenstransfer.
- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen.
- Partnerschaftliche Beratung und Unterstützung.
- Teilnahme an nationalem Nachhaltigkeitsprogramm.

Kultureinrichtungen können mit ihren Räumlichkeiten zur Durchführung der SDG-Tandems beitragen.

Vorteile für Unternehmen

- Aufbau einer innovativen Kulturpartnerschaft.
- Stärkung von Unternehmenskultur und Arbeitgeberattraktivität.
- Erweiterung der Klimaschutzstrategie.
- Nachhaltigkeitsorientierte Mitarbeiterentwicklung.
- Teilnahme an nationalem Nachhaltigkeitsprogramm.

Unternehmen können einen finanziellen Beitrag zur Durchführung des SDG-Tandem-Programms leisten.

Teilnahme

Die Ausschreibung des SDG-Tandem-Programms läuft von **16. Mai** bis zum **16. Juni 2024** (23:59 CET). Die Bekanntgabe der TeilnehmerInnen erfolgt Ende Juni.

Aktuelle Klimapartnerschaften

ROC Rundfunk Orchester und Chöre (Berlin) und Axica (Berlin) | Deutsche Oper am Rhein (Düsseldorf/Duisburg) und GROHE (Düsseldorf) | STADTKULTUR Netzwerk Bayerischer Städte (Ingolstadt), Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft (Nürnberg) und Bayerischer Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft (München) | Cultura Kulturveranstaltungen e.V. (Kempten) und utoplan (Kempten) | Stadtbibliothek Köln (Köln) und AWB Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (Köln) | Theater Pfütze (Nürnberg) und Messebau Wörnlein (Nürnberg) | Nordkolleg Rendsburg (Rendsburg) und Sparkasse Mittelholstein (Rendsburg) | Württembergische Philharmonie Reutlingen (Reutlingen) und Schwörer Haus (Hohenstein/Oberstetten) | Mecklenburgisches Staatstheater (Schwerin) und WEMAG (Schwerin)



Alle Teilnahmeinformationen zum **2. OPEN CALL** und das digitale **Teilnahmeformular** (Anmeldung bis 16. Juni 2024) finden Sie unter www.culture4climate.de/ausschreibungen

Kontakt

Netzwerk Nachhaltigkeit in Kunst und Kultur e.V. (2N2K)
Initiative Culture4Climate
kontakt@culture4climate.de

